

Birgit Sonnek weckt Lust am Denken

Populärwissenschaftliche Essays als Buch veröffentlicht

Von Hans-Adelbert Karweik

Ungewöhnliche Gedanken faszinieren Birgit Sonnek. Neue, experimentelle Wege geht die Bibliothekarin so gern. Das zeigt die von ihr initiierte und organisierte Reihe „Geist und Gehirn“ im Alvar-Aalto-Kulturhaus und das aus diesen Vorträgen entstandene Buch „Schlüsseltexte“. Populärwissenschaftliche Zusammenfassungen“.

Mit der Edition der „Schlüsseltexte“ haben, so Joseph Lammertz von Shaker Media, sowohl die Autorin als auch der Verlag neue Wege beschritten. Die Shaker Verlagsgruppe, indem sie sich entschloss, neben den rein akademischen Zweigen Shaker Verlag (Aachen) und Shaker Publishing (Maastricht) mit Shaker Media sich populärwissenschaftlichen Themen zu öffnen. „Birgit Sonnek ist die erste Autorin, die wir eine Zusammenarbeit vorgeschlagen haben“, unterstrich Joseph Lammertz.

„In Essays von hoher Klarheit“, würdigt Professor Walter Ch. Zimmerli das Werk, deckt Birgit Sonnek „eine erstaunliche thematische Breite“ ab, die zu Recht populär sei. Dabei verweist der ehemalige Präsident der Auto-Uni darauf, dass Philosophie auch in der Antike durchaus Angelegenheit von Bürgern gewesen

sein. Die Auto-Uni gehört wie auch die International Partnership Initiative (I. P. I.) und die Stadtbibliothek zu den drei Trägern der Reihe „Geist und Gehirn“.

So würdigte auch Susanne Korb, Leiterin der Stadtbibliothek, während der öffentlichen Präsentation der „Schlüsseltexte“ in der Thalia-Buchhandlung das Engagement der Autorin. Birgit Sonnek verbinde „seit zehn Jahren bibliotheksrelevante Informationen mit philosophischem Gedankengut und psychologischem Gespür“, betonte Susanne Korb anerkennend.

Der Band „Schlüsseltexte“ enthält allgemeinverständliche Zusammenfassungen neuer wissenschaftlicher Theorien. Er gewährt damit einen komprimierten Überblick über aktuelle Wissensstandards im 21. Jahrhundert. Von der Chaostheorie über die Evolutionslehre bis zur Quantenmechanik reicht das naturwissenschaftliche Spektrum. Aus dem Bereich der Geisteswissenschaften thematisiert die Autorin Begriffe wie die Archetypen, das Unbewusste oder klassische Erziehungstheorien.

Den Umschlag hat Eimo Cremer gestaltet. Kunst hat Birgit Sonnek stets in die Reihe „Geist und Gehirn“ einbezogen. Oft sagt eine bildnerische Darstellung mehr als ein langer philosophischer Essay.



Birgit Sonnek hat „Schlüsseltexte“ über die wissenschaftlichen Vorträge in der Reihe „Geist und Gehirn“ verfasst. Den Einband zu dem Band populärwissenschaftlicher Essays gestaltete Eimo Cremer. Foto: Joachim Mottl

FAKTEN

Birgit Habighorst-Sonnek
► „Schlüsseltexte“

Populärwissenschaftliche Zusammenfassungen.

Shaker Media, Aachen

ISBN-Nr. 2007978-3-940459-03-9

Geleitwort: Prof. Walter Ch. Zimmerli, Präsident Brandenburgische Technische Universität, Cottbus

Birgit Sonnek hat Philosophie, Psychologie und Erziehungswissenschaften studiert. Während ihrer Tätigkeit als Bibliothekarin absolvierte sie ein naturwissenschaftliches Studium (Umwelttechnologie). Ein Studium der Betriebswirtschaft sowie eine Buchhändlerlehre gehören fehlen nicht. Alle Studiengänge wurden abgeschlossen.

Mit Themen wie Gehirnentwicklung, Realität und Wahrnehmung, Freiheit oder Determination sowie Weibliches Denken bieten die „Schlüsseltexte“ den geistigen Hintergrund zur Reihe „Geist und Gehirn“, einer Kooperation von Stadtbibliothek, I.P.I. und Auto-Uni. Diese wissenschaftliche Vortragsreihe wurde von Birgit Sonnek initiiert.